

Den Hund begraben

von Dunja Arnaszus

Regie: Dunja Arnaszus

Komposition: Peta Devlin

Produktion: rbb 2024, 55 Minuten

Alison ist verzweifelt. Ihr bissiger Riesenköter und treuer Beschützer ist altersgemäß gestorben, doch nun weiß sie nicht, wohin mit ihm. Die Kremierung lässt ihn auf eine praktikable Größe schrumpfen, doch wo soll sie ihn begraben? Kein Ort scheint ihr passend zu sein. Aus praktischen Gründen entscheidet sie sich für den Städtischen Friedhof nebenan. Der wiederum ist das Reich von Friedhofsgärtner Easton, den eine paradiesische Vision antreibt. Er will den Friedhof in eine bienen- und wildtierfreundliche Oase arrangieren. Das stört nicht nur Alisons Vorhaben, sondern ganz besonders die Gemeindeverwaltung in Person des sportlich-dynamischen Herrn Olsson, der über den Friedhof zu joggen pflegt. Herr Olsson ist es allerdings auch, der eines Tages – just am Tag von Eastons Anhörung – anscheinend tot auf dem Friedhof gefunden wird. Huch? Ein Hörspiel, in dem erstaunlich selten gebellt wird. Für trauernde Haustierfreundinnen, sportliche Allergiker und Fans des schwarzen Humors.

Erzählerin: Jutta Hoffmann

Alison: Katrin Wichmann

Marilla: Luise Heyer

Easton: Benjamin Radjaipour

Olsson: Rainer Reiners

Alte Frau: Franziska Troegner

Miro: Juno Walser

Krematoriumsmitarbeiterin: Hêvîn Tekin

Enkelin: Toni Lorentz

Punkgesang: Dunja Arnaszus